



Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.



Sachstandsbericht für das Jahr 2019

zur Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts der ILE Holzwinkel-Altenmünster

VKZLE: 341 234

Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Marktplatz 1

86465 Welden

Tel: 08293/69921

mobil: 0151/22276867

Fax: 08293/69950

www.freiraum-zum-leben.de

- | | |
|----------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Peter Bergmeir, Bürgermeister Markt Welden |
| 2. Vorsitzender: | Bernhard Walter, Bürgermeister Gemeinde Altenmünster |
| Schatzmeisterin: | Erna Stegherr-Haußmann, Bürgermeisterin Gemeinde Adelsried |
| Vereinskoordinator: | Rainer Schmied |
| ILE-Managerin: | Simone Hummel |
| Projekt-Assistentin: | Theresa Haydn |

Anhänge:

Entwicklungsziele 2019

Kurzübersicht 2019

Aktionsplan 2019

Inhaltsverzeichnis:

1. Sachstandsbericht zur Umsetzungsbegleitung der ILE Holzwinkel-Altenmünster.....	3
2. Jahresrückblick auf die Geschäftsstelle des Entwicklungsforums Holzwinkel und Altenmünster e.V.	3
3. Projektübersicht nach Entwicklungsfeldern mit aktuellem Bearbeitungsstand	4
4. Erläuterung aktueller Projekte	4
4.1. Entwicklungsfeld I: Freiraum für Wohnen, Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft.....	4
4.1.1 Infrastrukturmaßnahme Markt Welden	4
4.1.2 Wissenstransfer Wald	5
4.1.3 Projekttag Wald	5
4.2. Entwicklungsfeld II: Freiraum für Schule und Bildung.....	5
4.2.1 Tag der Ausbildung 2019.....	6
4.2.2 Vermittlung offener Ausbildungsstellen	7
4.2.3 Praktikums- oder Ausbildungsbörse	7
4.2.4 Handreichung für den Unterricht.....	7
4.3. Entwicklungsfeld III: Freiraum für Gemeinschaft und Freizeit	7
4.3.1 Interkommunaler Seniorenbeirat	8
4.3.2 Zu Hause daheim.....	8
4.4. Entwicklungsfeld IV: Freiraum für Naherholung und Kultur	8
4.4.1 Wanderwegenetz zum Thema Siedlungsgeschichte und Naturraum.....	8
4.4.2 Kult(o)ur-Sommer 2021	9
4.4.3 Interkommunales Naturfreibad im Holzwinkel.....	9
4.4.4 Ganghofer-Jubiläum.....	11
4.5. Entwicklungsfeld V: Freiraum für Infrastruktur, Anbindung und Energiewirtschaft.....	11
4.5.1 Intermodale Mobilitätsmöglichkeiten	11
4.5.2 Flexibus	11
4.6. Entwicklungsfeld VI: Freiraum für Dorferneuerung und Zukunftsgestaltung	12
4.6.1 Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene.....	12
4.6.2 Zusammenarbeit der Bauhöfe	12
5. Erläuterung weiterer aktueller Projekte	12
5.1 Dorferneuerung Heretsried	12
5.2 Dorferneuerung Lauterbrunn	13
5.3 Hegnenbach II	13
6. Kooperationsprojekte.....	14
7. Öffentlichkeitsarbeit.....	14
7.1 Maßnahmen	14
7.2 Veranstaltungen	14
7.3 Pressespiegel	15
8. Ausblick auf das nächste Jahr	16
9. Neue Projekte.....	16
9.1 Regionalbudget 2020	16
9.2 Interkommunale Standortentwicklung.....	17
9.3 Gestaltung Ortsmitte Adelsried	17
9.4 Freizeitgelände Markt Welden.....	17
9.5 Dorferneuerung Eppishofen	18
9.6 Dorferneuerung Emersacker.....	18
9.7 Naherholungskonzept.....	19
10. Sonstiges.....	19
11. Beschluss des Gesamtvorstandes	19

Die Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten, Emersacker, Heretsried und Markt Welden arbeiten im Rahmen der ILE Holzwinkel-Altenmünster zusammen. Die Regionenbezeichnung Holzwinkel bezieht sich dabei auf die Gemeinden Adelsried, Bonstetten, Emersacker, Heretsried und Markt Welden. Das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept¹ (VKZLE 341 234) mit Titel „Profilorientierte Entwicklung für die Region Holzwinkel und Altenmünster“ wurde 2013 bis 2014 vom Büro Prof. Dr. Kellner&Co. GmbH erarbeitet. Zur Umsetzung des ILEK gründeten die Gemeinden im September 2014 den eingetragenen Verein Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. und beantragten eine Umsetzungsbegleitung. Seit Februar 2015 arbeiten die Gemeinden in sechs Arbeitskreisen, den so genannten Entwicklungsfeldern² zusammen.

1. Sachstandsbericht zur Umsetzungsbegleitung der ILE Holzwinkel-Altenmünster

Nach der Vorgabe der Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheides der Umsetzungsbegleitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Schwaben³ vom 18.06.2016 erfolgte bis Februar 2019 eine halbjährliche Dokumentation. Mit Schreiben vom 18.12.2019 wurde das Entwicklungsforum aufgefordert, die Vorgaben gemäß der Weiterentwicklung der Integrierten Ländlichen Entwicklung hinsichtlich des Sachstandsberichtes bzgl. der Maßnahmen der Umsetzungsbegleitung der ILE Holzwinkel-Altenmünster (VKZLE 341 234) anzupassen. Ab Februar 2020 wird die Dokumentation entsprechend jährlich vorgenommen. Der neunte Zwischenbericht mit Stand 19.02.2020 behandelt demnach den Zeitraum 23.02.2019 bis 19.02.2020.

2. Jahresrückblick auf die Geschäftsstelle des Entwicklungsforums Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Im Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. sind die sechs Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten, Emersacker, Heretsried und Markt Welden, vertreten durch die ersten Bürgermeister/innen, enthalten. Weiteres Mitglied ist die Regionalentwicklung Augsburgs Land West (ReAL West) e.V.

In der Geschäftsstelle sind Herr Schmied, Vereinskordinator sowie Frau Hummel, ILE-Managerin angestellt. Seit Januar 2019 bis einschließlich Juli 2020 werden sie von der Werksstudentin Theresa Haydn unterstützt.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit in der ILE Holzwinkel-Altenmünster stellt der Gesamtvorstand, bestehend aus den Vertretern der sechs Gebietskörperschaften, das beschließende Gremium dar. Im Zeitraum von 23.02.2019 bis 19.02.2020 fanden sechs Gesamtvorstandssitzungen, zwei Sitzungen in den Entwicklungsfeldern und drei öffentliche Informationsveranstaltungen statt. Für Mai 2020 ist die jährliche Mitgliederversammlung geplant.

¹ Im Folgenden ILEK abgekürzt.

² Im Folgenden EF abgekürzt.

³ Im Folgenden ALE Schwaben abgekürzt.

Tabelle 1: Übersicht der Sitzungen und Veranstaltungen seit Februar 2015

Themen/Zeitraum	2/2015- 8/2015	8/2015- 2/2016	2/2016- 8/2016	8/2016- 2/2017	2/2017- 8/2017	8/2017- 2/2018	2/2018- 8/2018	8/2018- 2/2019	2/2019- 2/2020
Gesamtvorstandssitz.	2	2	1	3	6	3	2	2	6
Sitzungen EF	16	9	11	3	5	3	4	2	2
Eingel. Experten	3	5	3	6	2	1	4	5	8
Exkursionen	0	2	1	0	2	0	0	0	2
Infoveranstaltungen	1	0	0	3	1	1	2	3	6

3. Projektübersicht nach Entwicklungsfeldern mit aktuellem Bearbeitungsstand

Die im Sachstandsbericht dargestellten Inhalte spiegeln sich in der tabellarischen Auflistung der Entwicklungsziele (vgl. Anhang). Hinsichtlich der Entwicklungsziele der ILE Holzwinkel-Altenmünster ist zu beachten, dass *„für jedes Strategische Entwicklungsfeld (...) Entwicklungsziele und Handlungsvorschläge aus den explorativen Interviews abgeleitet (wurden). Die Vorschläge können nur einen Überblick über mögliche Ziele sowie Projekte und Maßnahmen bieten, sie sind keinesfalls vollständig und auch keine Vorgabe für die Verantwortlichen der einzelnen Strategischen Entwicklungsfelder. Die arbeitenden Gremien brauchen die Freiheit der Selbsterarbeitung ihrer Vorschläge, um motiviert deren Realisierung voranzutreiben“* (ILEK 2014, S. 103).

Die Auflistung enthält demnach sowohl die Maßnahmenvorschläge des ILEK 2014 wie auch die Vorschläge, die im Laufe der Arbeit in den Entwicklungsfeldern entstanden sind. Jede Änderung sowie der Beginn der Umsetzung eines Maßnahmenvorschlags ist mit Datum gekennzeichnet.

Grafisch dargestellt sind die einzelnen Maßnahmen und Projekte im Anhang Aktionsplan 2019.

4. Erläuterung aktueller Projekte

Im Folgenden wird unter Auflistung der einzelnen Entwicklungsfelder der Fortschritt der Umsetzung des ILEKs sowie einzelner aktueller bzw. im Jahr 2019 abgeschlossener Projekte erläutert.

4.1. ENTWICKLUNGSFELD I: FREIRAUM FÜR WOHNEN, GEWERBE, LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

4.1.1 Infrastrukturmaßnahme Markt Welden

Das Konzept für ein **Interkommunales Ländliches Kernwegenetz** (VKZLE 341 614) konnte Ende Juni 2018 als erstes Konzept im Regierungsbezirk Schwaben abgeschlossen werden. Es trug zu dem Ziel 1.3. „Land- und Forstwirtschaft als Wirtschaftsfaktoren erhalten...“, dem Ziel 5.3. „Verkehr“ sowie in den Bereichen Naherholung und Radtourismus dem Ziel 4.3. „Tourismusstrategie“ und 4.4. „Radwegenetz“ (vgl. Entwicklungsziele 2019) bei.



Umgesetzter Kernweg im Markt Welden. ⁴

In der Folge ertüchtigte der Markt Welden als erste Gemeinde im Regierungsbezirk Schwaben im Zeitraum von September bis November 2019 und mit Förderung des ALE Schwabens (**Infrastrukturmaßnahme Markt Welden**, VKZLE 319 005) zwei Kernwege.

4.1.2 Wissenstransfer Wald

Mit Unterstützung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten⁵ Augsburg wurde die Vortragsreihe **Unser Wald – fit für die Zukunft?** inkl. Waldpraxistag umgesetzt. Private Waldbesitzer wurden geschult, bspw. über Nachhaltigkeit in der Pflege und Möglichkeiten einer zukunftsfähigen Ausrichtung von Privatwäldern. Mit der Vortragsreihe unterstützte das EF I im Ziel 1.3 „Land- und Forstwirtschaft“ die Förderung der Waldumwelt- und Klimadienstleistungen sowie die Umsetzung von Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen zum Thema Forst und Wald (vgl. Entwicklungsziele 2019, S. 3).

4.1.3 Projekttag Wald

Das gleiche Ziel verfolgt der geplante **Projekttag zum Thema Wald**, der in Zusammenarbeit mit dem AELF an den Grundschulen der Region umgesetzt werden soll. Hierzu findet derzeit eine Interessensabfrage an den Grundschulen statt.

4.2. ENTWICKLUNGSFELD II: FREIRAUM FÜR SCHULE UND BILDUNG

Im Jahr 2017 konnte mit der Vergabe der Bachelor-Arbeit „Das Stadtumland im Wettbewerb um Auszubildende -die Potentiale des Umlands sowie deren Inwertsetzung am Beispiel der ILE Holzwinkel und Altenmünster“ an der Universität Augsburg verschiedene Handlungsansätze analysiert werden.

Mit folgenden drei Projekten Tag der Ausbildung, Vermittlung offener Ausbildungsstellen und einer Praktikums- bzw. Ausbildungsbörse versucht das Entwicklungsforum entsprechend dem Ziel 1.2. „Gewerbe“ lokale Gewerbetreibende zu unterstützen, die Vernetzung zwischen Schule und Wirtschaft zu stärken (siehe Ziel 2.1 „Schulverband“) und das Thema Ausbildung zu besetzen (vgl. Entwicklungsziele 2019).

⁴ Bildrechte: AELF, Fotograf: Boris Mittermeier

⁵ Im Folgenden AELF abgekürzt.

4.2.1 Tag der Ausbildung 2019

Mit dem Projekt **Tag der Ausbildung** werden Jugendliche für Ausbildungsberufe sensibilisiert und auf Ausbildungsmöglichkeiten in regionalen Unternehmen hingewiesen.



Werbung für den Tag der Ausbildung 2019. ⁶

Mit dem Projekt ermöglicht das Entwicklungsforum Jugendlichen unterschiedlichen Alters und unabhängig der Schulart, ausbildende Betriebe vor Ort kennen zu lernen. Dazu werden branchenspezifische und –gemischte Touren aus jeweils drei Unternehmen gebildet. Die Jugendlichen werden mittels Busshuttle direkt in die Unternehmen gefahren und lernen dort vor Ort den Betrieb, die Ausbildungsleiter und die Berufsbilder kennen.

Aufbauend auf der erfolgreichen Umsetzung des Aktionstages 2017 sowie 2018 konnte Landrat Martin Sailer als Schirmherr für den dritten Tag der Ausbildung im Jahr 2019 gewonnen werden.

Insgesamt haben am Tag der Ausbildung 2019 177 Jugendliche 32 ausbildende Unternehmen in unterschiedlichen Branchen besucht und auf diese Weise 42 Ausbildungsberufe kennen gelernt. Neben den Anforderungen im jeweiligen Ausbildungsberuf ging es um Einblicke in den Berufsalltag. Aber auch Themen wie Übernahmechancen, Gehalt und Aufstiegsmöglichkeiten wurden angesprochen. Unternehmer wie Azubis stellten sich den Fragen der Jugendlichen, die auch probenhalber selber Hand anlegen durften.



Unternehmensbesuche beim Tag der Ausbildung 2019. ⁷

⁶ Bildrechte: Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

⁷ Bildrechte: Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.



Unternehmensbesuche beim Tag der Ausbildung 2019.⁸

Sowohl Jugendliche als auch Unternehmen zeigten sich auch mit dem dritten Aktionstag zufrieden. Das Projekt ist auf Langfristigkeit angelegt. Mittlerweile konnten die ersten Ausbildungsverträge basierend auf den Tag der Ausbildung abgeschlossen werden. Unter anderem konnte die Verwaltungsgemeinschaft Welden eine Auszubildende im Bereich der Verwaltungsfachangestellten gewinnen.

Weiterhin eine große Herausforderung stellt jedoch die schwierige Situation der Erreichbarkeit der Ausbildungsstelle für minderjährige Auszubildende mit dem ÖPNV dar.

4.2.2 Vermittlung offener Ausbildungsstellen

Im September 2019 wurde die Bewerbung offener Ausbildungsstellen regionaler Unternehmen über eine gemeinsame Plattform vorgenommen.

4.2.3 Praktikums- oder Ausbildungsbörse

Im Zuge der Evaluierung des Projekts Tag der Ausbildung 2019 meldeten teilnehmende Firmen Interesse an weiteren Kooperationsprojekten wie einer Ausbildungsmesse. Als mögliches Projekt im Bereich Ausbildung wurde auch die Einrichtung einer **Praktikumsbörse** angedacht. Diese soll sowohl den Schülern den Zugang zu Praktika erleichtern als auch den Betrieben als Plattform dienen, um potentielle Auszubildende über Praktika-Angebote zu erreichen. Hinsichtlich der Umsetzung mangelt es derzeit an den Ressourcen des Entwicklungsforums.

4.2.4 Handreichung für den Unterricht

Eine Zeitplanung hinsichtlich der Projektidee **Handreichung** für den Unterricht ist schwierig. Die Handreichung sollte bestehende Strukturen wie das virtuelle Klassenzimmer, das bereits in den Grundschulen Adelsried, Altenmünster und Emersacker implementiert und genutzt wird, unterstützen. Langfristig soll auch damit die Kooperation der einzelnen Schulen unterstützt werden (Ziel 2.1 „Schulverband“, vgl. Entwicklungsziele 2019, S. 5).

4.3. ENTWICKLUNGSFELD III: FREIRAUM FÜR GEMEINSCHAFT UND FREIZEIT

Der Schwerpunkt des EF III wurde in der ersten Sitzung auf den Bereich Senioren gelegt (vgl. ILEK 2014, S. 112). Einzelprojekte wie die Freiraum-Bank sind unter anderem durch die Auswertung der

⁸ Bildrechte: Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Senioren-Umfrage 2015/2016 entstanden. Im Jahr 2019 wurden die beiden Nachbarschaftshilfen „Hand in Hand“ der Gemeinde Altenmünster sowie die interkommunale „Nachbarschaftshilfe im Holzwinkel“ gegründet. Die Umsetzung erfolgt durch die jeweiligen Einrichtungen bzw. Projektkoordinatorinnen. Aufgrund der Zielsetzung 3.3. „Senioren Plus“ (vgl. Entwicklungsziele 2019, S. 8) wird das EF III bei weiteren Projekten im Bereich Senioren mit beiden Einrichtungen zusammenarbeiten.

4.3.1 Interkommunaler Seniorenbeirat

Die Umsetzung des **interkommunalen Seniorenbeirates** war für das Jahr 2019 geplant und hat sich aufgrund der zeitlich intensiven Einführung der Nachbarschaftshilfe verzögert. Der interkommunale Seniorenbeirat soll mit Unterstützung des EF III durch die „Nachbarschaftshilfe im Holzwinkel“ angeleitet werden. Mit der Veranstaltung „Neue Ideen für die Seniorenarbeit“ wird am 19.02.2020 die Auftaktveranstaltung des interkommunalen Seniorenbeirates stattfinden. Die beteiligten Gemeinden erhoffen sich Interessierte und Engagierte, die Impulse in der regionalen Seniorenarbeit geben und Projekte, wie bspw. das Mittagstischangebot „Auf Rädern zum Essen“ oder ein Musikangebot in Kooperation mit der Musikschule Holzwinkel und Altenmünster e.V. umsetzen wollen.

4.3.2 Zu Hause daheim

Auch die bereits für das Jahr 2019 angedachte Veranstaltungsreihe **Zu Hause daheim** soll den Fokus auf regionale Unterstützungsstrukturen legen. Hierbei soll das EF III in Zusammenarbeit mit der „Nachbarschaftshilfe im Holzwinkel“ aufzeigen, mit welchen bestehenden Angeboten Bürgerinnen und Bürgern der ältere Lebensabschnitt in der Region erleichtert werden kann. Durch Aktionen im Bereich „Zu Hause daheim“ soll die Akzeptanz und Bekanntheit der Einrichtungen in der Region gesteigert werden. Die Konzipierung soll zusammen mit der „Nachbarschaftshilfe im Holzwinkel“ sowie dem zu gründenden interkommunalen Seniorenbeirat erfolgen.

Mit den beschriebenen Aktivitäten im Bereich Soziales und Senioren wird maßgeblich sowohl die Steigerung des bürgerschaftlichen Engagements sowie des Ehrenamts in Ziel 3.6. „Ehrenamt“ und Ziel 3.3. „Senioren Plus“ sowie Ziel 3.4 „Alt trifft Jung“ (vgl. Entwicklungsziele 2019, S. 8f.) verfolgt.

4.4. ENTWICKLUNGSFELD IV: FREIRAUM FÜR NAHERHOLUNG UND KULTUR

Laufende kleine Maßnahmen sind bspw. der digitale Veranstaltungskalender, der im Vergleich zur halbjährlichen, gedruckten Übersicht im Gemeindeblatt Holzwinkel um die Angebote der Gemeinde Altenmünster erweitert wird (vgl. ILEK 2014, S. 118). Für diesen Veranstaltungskalender werden im halbjährlichen Turnus die Veranstaltungen der Gemeinden abgefragt und in die Homepage eingepflegt (vgl. Entwicklungsziele 2019, S. 11f).

4.4.1 Wanderwegenetz zum Thema Siedlungsgeschichte und Naturraum

Das Projekt **Wanderwegenetz** wurde bereits mit einem möglichen Partner, dem Naturpark Augsburg Westliche Wälder besprochen. Mit dem Projekt soll sowohl Ziel 4.3 „Tourismusstrategie“ als auch 4.8 „Natur und Holz“ (vgl. Entwicklungsziele 2019, S. 13.) bearbeitet werden. Die Umsetzung der einzelnen Wanderwege stockt aufgrund des Mangels an Interessierten aus den Gemeinden sowie Ressourcen des Entwicklungsforums. Lediglich die Gemeinde Altenmünster hat bereits erste Wege ausgeschildert und umgesetzt.

4.4.2 Kult(o)ur-Sommer 2021

Die Veranstaltungsreihe **Kult(o)ur-Sommer** ist ein Leader-gefördertes Projekt. Die Veranstaltungsreihe findet im zweijährigen Turnus statt. Aufgrund der Tausendjahr-Feier der Gemeinde „Adelsried 1.000“ im Jahr 2019 beschloss der Gesamtvorstand des Entwicklungsforums die Verschiebung der Veranstaltungsreihe Kult(o)ur-Sommer auf das Jahr 2021. Aufgrund einer Neustrukturierung des Arbeitskreises soll auch die Leitung des Projekts geklärt werden. Für Mai 2020 ist eine Bürgerwerkstatt und Ideenfindung für die Umsetzung im Jahr 2021 geplant.

Mit der Beteiligung bei dem bestehenden Projekt Kult(o)ur-Sommer soll der Erhalt von Kultur und Brauchtum und die Vernetzung von Kulturschaffenden (4.2 „Kultur“, vgl. Entwicklungsziele 2019, S. 11) unterstützt werden.

4.4.3 Interkommunales Naturfreibad im Holzwinkel

Archivmaterial des Marktes Welden belegt, dass der Mangel an Bademöglichkeiten die Einwohner des Raumes Holzwinkel und Altenmünster bereits seit den 1935er Jahren beschäftigt. Mit einer vom ALE Schwaben geförderten „Voruntersuchung für interkommunale Naturfreibäder im Gebiet der ILE Holzwinkel-Altenmünster“ (VKZLE 341 694) durch das Planungsbüro Hardy Gutmann GmbH konnte eine Grundlage für einen politischen Willensbildungsprozess erarbeitet werden. In dieser Voruntersuchung wurden Details zu zwei Bädern in der Region Holzwinkel am Standort Adelsried sowie einem kommunalen Bad in der Gemeinde Altenmünster untersucht. Damit wird dem Ziel 4.7 „Interkommunales Naturfreibad: Freizeitangebot mit einem Naturfreibad erweitern. Bademöglichkeiten in der Region erörtern und eine Machbarkeitsanalyse durchführen.“ (vgl. Entwicklungsziele 2019, S. 11) Rechnung getragen.



Veranstaltung „Chance Naturfreibad“ am 04.04.19 in der Mehrzweckhalle Adelsried.⁹

Die Ergebnisse der Voruntersuchung stellte das Planungsbüro den Gemeinderäten in der interkommunalen Sitzung vom 12.02.2019 vor. Um ein Stimmungsbild der Bürgerschaft zu erhalten, lud das Entwicklungsforum am 04.04.2019 zur öffentlichen Informationsveranstaltung „Chance Naturfreibad“ ein. Knapp 400 Bürger und Bürgerinnen aller Gemeinden und Altersstufen nahmen an der Veranstaltung teil. Mehr als 70 Personen meldeten in einer Abfrage ihr Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit im Betrieb des Naturfreibades.

Des Weiteren wurde vereinbart, dass die weiteren Schritte hinsichtlich der kommunalen Bademöglichkeit in Altenmünster bei der Kommune mit ihren 9 Ortsteilen liegt und aufgrund aktuell großer anderweitiger Projekte zurückgestellt wird.

Aus diesem Grund beschäftigt sich das Entwicklungsforum in erster Linie mit dem geplanten, interkommunalen „Naturfreibad im Holzwinkel“. In der Zusammenarbeit der fünf Gemeinden Adelsried, Bonstetten, Emersacker, Heretsried und Markt Welden wird dieses Projekt bayernweit einzigartig sein.

⁹ Bildrechte: Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.



Workshop zur ehrenamtlichen Mitarbeit am 17.10.19.¹⁰

Konkrete Interessen an ehrenamtlicher Mitarbeit wurden in einer Workshop-Veranstaltung am 17.10.2019 in verschiedenen Tätigkeiten fixiert. Dabei bildete sich eine 9-köpfige Projektgruppe. Ihre Teilnehmer wollen sich als Multiplikator in der Bürgerschaft engagieren und sich mit einem möglichen Verein für die Unterstützung im Betrieb befassen. Dieser soll noch im Jahr 2020 gegründet werden.

In der interkommunalen Sitzung der Gemeinderäte der fünf Holzwinkel-Gemeinden am 27.06.2019 wurde das Entwicklungsforum mit der Klärung weiterer offener Fragen wie Schätzung der Unterhaltskosten beauftragt. Dazu wurde die Kostenschätzung der Voruntersuchung überprüft und Recherchen zu vergleichbaren Bädern eingeholt bzw. Bäder besichtigt.



Hinsichtlich einer Förderung für den Bau eines Naturfreibades in der Region Holzwinkel konnten bereits im Juni 2019 positive Gespräche mit dem ALE Schwaben geführt werden.

Besuch der Amtsleitung des ALE Schwaben sowie MdL Georg Winter im Mai 2019.¹¹



Gespräch mit Staatsministerin Kaniber und Leiter der Ämter für Ländliche Entwicklung Geierhos im November 2019.¹²

Auf diesen positiven Impuls aufbauend ermöglichte Stimmkreisabgeordneter Georg Winter (CSU) am 07.11.2019 ein Gespräch mit der Bayerischen Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber (CSU) sowie dem Leiter der Ämter für Ländliche Entwicklung Maximilian Geierhos in den Bayr. Landtag. Staatsministerin Kaniber stellte dabei eine hohe Förderung von ca. 60% ohne Deckelung abhängig von der Finanzkraft der Gemeinden für den Bau eines interkommunalen Naturfreibades in Aussicht.

Im Zug der politischen Willensbildung fanden verschiedene Exkursionen wie bspw. zum Naturfreibad Fischach statt.

¹⁰ Bildrechte: Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

¹¹ Bildrechte: Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

¹² Bildrechte: Kerstin Wies, Bayerischer Landtag

In der dritten interkommunalen Sitzung am 16.01.2020 wurde der politische Konsens getroffen, das Projekt im nächsten Schritt bis Leistungsphase 4 der HOAI zu planen. Die Gemeinde Adelsried ist zudem mit den Themen Zuwegung beschäftigt und wird diesbzgl. einen Antrag beim ALE Schwaben hinsichtlich der Umpriorisierung mehrerer Kernwege stellen.

Es ist geplant, im März Angebote für die Planungsleistungen einzuholen.

Mit der Umsetzung des Naturfreibades wird nicht nur Ziel 4.7 „Naturfreibad“ oder das Ziel der Steigerung der Naherholungsangebote (Ziel 4.3 „Tourismusstrategie“) verfolgt. Das Bad soll auch ein sozialer Treffpunkt sein (Ziele 3.2 „Jugend“, 3.4 „Alt trifft Jung“), ehrenamtliches Engagement fördern (Ziel 3.6 „Ehrenamt“), eine Einkehrmöglichkeit am Radweg bieten (Ziel 4.4 „Radwegenetz“, 4.6 „Gastronomie“) und nicht zuletzt zur Attraktivitätssteigerung der Region (Ziel 6.2 „Markenentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit“) beitragen (vgl. Entwicklungsziele 2019).

4.4.4 Ganghofer-Jubiläum

Der Schriftsteller Ludwig Ganghofer verlebte seine Kindheit im Markt Welden. Mit über 40 Millionen verkauften Exemplare und über 50 Verfilmungen gehört er noch heute zu den erfolgreichsten deutschen Autoren. Mit dem Ludwig Ganghofer Lausbubenweg, dem Ganghofer-Rundwanderweg, Veranstaltungsort Ganghofer-Hütte und der Gedenkstätte im Landgasthof zum Hirsch greift der Markt Welden die Kindheits- und Lebenserfahrungen Ganghofers auf. Spuren Ganghofers lassen sich jedoch nicht nur im Markt Welden, sondern auch in der Region finden.

In Kooperation mit der Regio Augsburg Tourismus GmbH, dem Landkreis und den Ganghofer-Freunden findet im Jahr 2020, zum 100. Todestag des Schriftstellers, ein Jubiläum mit mehreren Veranstaltungen wie dem Bergkonzert, szenischen Lesungen, geführten Wanderungen und einer Bergmesse statt. Das Ganghofer-Jubiläum 2020 trägt zu den Zielen 4.1 „Kultur“ sowie 4.5 „Brauchtum und Geschichte“ bei (vgl. Entwicklungsziele 2019, S. 10f.)

4.5. ENTWICKLUNGSFELD V: FREIRAUM FÜR INFRASTRUKTUR, ANBINDUNG UND ENERGIEWIRTSCHAFT

4.5.1 Intermodale Mobilitätsmöglichkeiten

Aufbauend auf dem großen Interesse am Informationsabend Elektromobilität im März 2019 recherchiert das Entwicklungsforum **intermodale Mobilitätsmöglichkeiten**, um die Anbindungssituation im Raum Holzwinkel und Altenmünster zu verbessern. Carsharing könnte dabei eine Rolle spielen. Damit, aber auch mit dem folgenden Projekt Flexibus soll das Ziel 5.2. „Mobilitätsalternativen“ (vgl. Entwicklungsziele 2019, S. 15) erreicht werden.

4.5.2 Flexibus

Bereits 2013/2014 haben sich die Gemeinden der Region mit dem flexiblen Mobilitätsangebot **Flexibus** beschäftigt. Es stellt ein Angebot im On-Demand Bereich dar. Die Umsetzung des Flexibus wurde 2014 jedoch nur auf den Landkreis Günzburg beschränkt. Dort hat er sich als fester Bestandteil des ÖPNV etabliert. Der Flexibus ist ein modernes Personentransportkonzept als Ergänzung im Öffentlichen Nahverkehr. Unabhängig von Linienführung und Fahrplan können damit individuelle Fahrtenwünsche ermöglicht werden und damit sowohl die Anbindung kleiner Ortschaften als auch Querverbindungen geschaffen werden. Auf telefonische Bestellung holt der Kleinbus einen Fahrgast an einer nahegelegenen Haltestelle ab und bringt ihn an die gewünschte Haltestelle – die sich an Nutzerpunkten wie Kirchen, Arztpraxen oder Einkaufsmöglichkeiten befinden.

Die Gemeinden der ILE Holzwinkel-Altenmünster wollen mit Unterstützung des Marktes Zusmarshausen dieses Projekt auch als Pilot im Landkreis Augsburg umsetzen. Im Dezember 2019 stellte das Entwicklungsforum einen Antrag auf Implementierung als Pilotprojekt beim Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund (AVV). Für Februar sind Gespräche mit dem AVV sowie dem Landkreis geplant. Mit dem Vorhaben werden den Anforderungen des demographischen Wandels und der Nutzeransprüche Rechnung getragen. Die Umsetzung des Flexibus zielt auf Ziel 5.2 „Mobilitätsalternativen“ (Entwicklungsziele 2019, S. 15) bei zu den Zielen 1.2 „Gewerbe“ (vgl. Entwicklungsziele 2019, S. 2), 3.3. „Senioren Plus“ (vgl. Entwicklungsziele 2019, S. 8).

4.6. ENTWICKLUNGSFELD VI: FREIRAUM FÜR DORFERNEUERUNG UND ZUKUNFTSGESTALTUNG

Im Bereich des Zieles 6.2 „Markenentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit“ (vgl. Entwicklungsziele 2019, S. 17) wird die bestehende Freiraum-Tasche an Neubürger verteilt. Sie beinhaltet Flyermaterial zu Einrichtungen, Naherholungsangeboten und Veranstaltungen der Region. Weitere Inhalte des Zieles Öffentlichkeitsarbeit sind unter dem entsprechenden Gliederungspunkt zu finden.

4.6.1 Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene

Der Bereich Kooperation und Ausbau der **Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene** (vgl. Ziel 6.1. „Kooperation“, vgl. Entwicklungsziele 2019, S. 15) zielt in erster Linie auf Synergieeffekte im Bereich der Verwaltungen ab. Konkrete Themen sind Datensicherheit, Belange des Standesamtes sowie Friedhof und Öffentlichkeitsarbeit. Bei Bedarf werden Besprechungen einberufen.

4.6.2 Zusammenarbeit der Bauhöfe

Auch durch eine **Zusammenarbeit der Bauhöfe** soll das Ziel 6.1. „Kooperation“ bzw. Ausbau der Zusammenarbeit der Gemeinden verfolgt werden (vgl. Entwicklungsziele 2019, S. 15). Aufbauend auf der Bauhoftafel soll die Vernetzung der einzelnen Bauhöfe gestärkt werden.

5. Erläuterung weiterer aktueller Projekte

Die folgenden Projekte werden im Rahmen von Einzelmaßnahmen der Gemeinden umgesetzt und verfolgen das Ziel 6.3 „Dorfbelebung“ (Entwicklungsziele 2019, S. 18).

5.1 Dorferneuerung Heretsried

Bauträger: Gde, einfache Dorferneuerung, VKZLE 315 041



Hebauf beim Mehrzweckhaus der Gemeinde Heretsried.¹³

Für das Mehrzweckhaus wurden im Laufe des Jahres 2019 alle Gewerke vergeben. Zur Jahreswende 2019/20 waren die Maurerarbeiten zu etwa 80 % durchgeführt. Mitte Januar konnte der Dachstuhl errichtet sowie Fenster und Außentüren montiert werden. Die Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten wurden bereits begonnen, ebenso die Trockenbauarbeiten. Mitte Februar konnte das Richtfest für das Mehrzweckhaus gefeiert werden.

¹³ v.l. Bürgermeister Heinrich Jäckle, Zimmerermeister Wolfgang Bauer und sein Mitarbeiter, MdL Georg Winter und 2. Bürgermeister Karl-Heinz Tomaschewski. Bildrechte: Gemeinde Heretsried

Die Umsetzung der Lagerhalle für Vereine ist aufgrund von zeitlichen Engpässen des Statikers verzögert. Derzeit werden die Leistungsverzeichnisse erstellt, so dass zeitnah die Ausschreibung erfolgen soll.

5.2 Dorferneuerung Lauterbrunn

Bauträger: Gde, einfache Dorferneuerung, VKZLE 315 051

Bezüglich der Dorferneuerungsmaßnahme im Ortsteil Lauterbrunn der Gemeinde Heretsried wurde 2019 der Förderbescheid übergeben. Im Sommer 2019 ist der Abbruch des alten Stadels erfolgt. Die notwendigen bodenkundlichen Untersuchungen in Bezug auf Bodendenkmäler ergaben keinerlei relevanten Funde. Die Ausschreibungen für die Rohbaugewerke und Installationsarbeiten des Bürgerhauses wurden in der Gemeinderatssitzung vom 10.02.2020 vergeben. Die Leistungsverzeichnisse für weitere Ausbaugewerke werden derzeit bearbeitet. Die Angebotseröffnung hierfür soll Anfang März erfolgen. Im Frühjahr soll dann auch in Lauterbrunn die Baumaßnahme beginnen.

5.3 Hegnenbach II

Bauträger: TG Hegnenbach II, umfassende Dorferneuerung, VKZLE 308 301

Die Entwurfsplanung der Neugestaltung der Ortsstraßen sowie Platzgestaltungen wurde nach der Beauftragung des Ingenieurbüros Konstruktionsgruppe Bauen, Augsburg, von diesem überarbeitet und nochmals mit Bürgerschaft und Vorstandschaft der TG abgestimmt. In Zusammenarbeit mit dem Büro IFM Dr. Schellenberg, Leipheim, erfolgte eine Aktualisierung des Bodengutachtens. Nachdem bei der Kanalbaumaßnahme festgestellt worden war, dass die Durchlässe des Hegnenbachs gut erhalten sind, wird aufgrund technischer Schwierigkeiten bei der Anbindung der bestehenden Einfahrten auf die ursprünglich vorgesehenen Brückenbauwerke verzichtet. Die aktuelle Kostenkalkulation liegt bei ca. 4,7 Mio. €. Die Kalkulation beinhaltet Risiken, die durch schlechten Baugrund und daraus resultierende Erschwernisse beim Straßenbau begründet sind.

Die Retentionsmaßnahmen im Oberlauf des Hegnenbachs werden optimiert, um möglichst großen Schutz für den von drei Seiten vom Hochwasser bedrohten Ort zu erreichen. Dazu wurden bereits die erforderlichen Grundstücke erworben. Besonders nordöstlich und südwestlich des Ortes befinden sich Ackerflächen in steiler Hanglage, von denen bei Starkregen Oberflächenwasser in den Ort gespült wird. Inzwischen wurde ein Antrag zur Initiative „boden:ständig“ gestellt, um in Zusammenarbeit mit Grundstücksbesitzern und Pächtern die sich dadurch ergebenden Risiken zu minimieren.

Eine erhebliche Verzögerung und Verteuerung ergab sich bei den Kanal- und Wasserleitungsbaumaßnahmen aufgrund der beim Bodengutachten im Vorfeld nicht erkannten Problemstellungen im Untergrund. Trotzdem konnten diese im Frühjahr 2019 vorläufig fertiggestellt werden. Im Zuge des Straßenbaus sind Platzgestaltungen am Bürgerhaus, bei der ehemaligen Wirtschaft/Pfarrhof und Kirche sowie beim Friedhof vorgesehen. Auch verkehrsberuhigende Maßnahmen sind geplant. Parallel zum Straßenausbau sind Glasfaserhausanschlüsse und die teilweise Verlegung der Strom- und Telefonanschlüsse in den Boden vorgesehen. Die Straßenbeleuchtung wird erneuert, der Bau von Elektro-Ladestationen geprüft. Das ALE beabsichtigt, die Bauträgerschaft an die Gemeinde zu übertragen. Dazu laufen aktuell Abstimmungsgespräche. In Teilbereichen von St.-Georg-Straße und Zusamzeller Straße wird wegen rechtlicher Auseinandersetzung mit den am Kanalbau beteiligten Firmen und Büros vorläufig kein Straßenbau stattfinden. Hierbei handelt es sich auch um den Bereich mit schwierigen Bodenverhältnissen, der von Setzungen betroffen ist.

Nachdem der Ort nun schon 3,5 Jahre (seit 05/2016) unter den Baumaßnahmen leidet, soll 2020 der Straßenbau erfolgen, ausgenommen der vorgenannte „kritische“ Bereich.

6. Kooperationsprojekte

Das Entwicklungsforum ist bestrebt, so viele Projekte und Maßnahmen als möglich in Kooperation mit bestehenden Einrichtungen umzusetzen, wie zwei Beispiele zeigen:

Der **Tag der Ausbildung** wird vom Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. umgesetzt und findet in Kooperation mit den Gewerbeverbänden Zusmarshausen, Welden und Altenmünster sowie der Handwerkskammer Schwaben und dem Landkreis Augsburg statt.

Das Projekt **Kult(o)ur-Sommer** wird in Kooperation mit ReAL West e.V. umgesetzt und greift auf Initiativen und Interessierte aus der Region zurück.

Ein weiteres Kooperationsprojekt ist das Ganghofer-Jubiläum 2020, das in Unterstützung mit der Regio Augsburg Tourismus GmbH, dem Landkreis Augsburg und den Ganghofer-Freunden umgesetzt wird.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Die ILE Holzwinkel-Altenmünster ist bestrebt, mit allen Projekten und Maßnahmen das Motto „Freiraum zum Leben“ in den Mittelpunkt zu stellen. Im Rahmen des Ziels 6.2 „Markenentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit“ betreibt das Entwicklungsforum daher Öffentlichkeitsarbeit nach innen, um die Bevölkerung über Projekte zu informieren, wie nach außen zur Stärkung der Wahrnehmung der Region.

7.1 Maßnahmen

Seit März 2019 ist das Entwicklungsforum auf der social media-Plattform Instagram vertreten und bewirbt Veranstaltungen oder Projekte wie den Tag der Ausbildung, das Naturfreibad im Holzwinkel usw. Zudem veröffentlicht das Entwicklungsforum in unregelmäßigen Abständen einen digitalen Newsletter. Im Zeitraum Februar 2019 bis Februar 2020 wurden sieben Newsletter versendet.

Die Homepage www.freiraum-zum-leben.de sowie deren Pflege stellt eine laufende Aufgabe der Umsetzungsbegleitung dar.

7.2 Veranstaltungen

Projektbezogen finden unterschiedliche Veranstaltungsvarianten wie bspw. der Informationsabend Elektromobilität, Informationsabende für die Unternehmen oder Betreuer am Tag der Ausbildung oder ähnliches statt.

Hervorzuheben sind die beiden öffentlichen Veranstaltungen zum Thema Naturfreibad. Am 04.04.2019 fand eine Informationsveranstaltung „Chance Naturfreibad“ in der Mehrzweckhalle Adelsried statt, an der knapp 400 Interessierte teilnahmen. Am 30.01.2020 fand im gleichen Rahmen ein „Bürgerdialog Chance Naturfreibad im Holzwinkel“ statt, an der knapp 130 Personen teilgenommen haben.

Des Weiteren finden je nach Projekten auch Workshops statt, wie beispielsweise am 17.10.2019 zur ehrenamtlichen Mitarbeit beim Naturfreibad im Holzwinkel oder am 19.02.2020 zum Thema „Neue Ideen in der Seniorenarbeit“ hinsichtlich des interkommunalen Seniorenbeirates.



Die ILE Holzwinkel-Altenmünster bei der Exkursion des Geographie-Masters der Universität Augsburg.¹⁴

Im Rahmen der Kooperationen mit der Universität Augsburg stellte die ILE Holzwinkel-Altenmünster auch einen Punkt auf der Exkursion des Masterstudiums Geographie der Universität Augsburg im Sommersemester 2019 dar. Eine weitere Exkursion ist bereits für Juni 2020 geplant.

Im Zuge der Gründung der Nachbarschaftshilfe im Holzwinkel fanden drei Vernetzungsveranstaltungen für Multiplikatoren der Senioren- und Sozialarbeit statt. Bei den Veranstaltungen konnten jeweils knapp 40 Personen begrüßt werden.



Netzwerktreffen ALE Schwaben 2019.¹⁵

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit durfte die ILE Holzwinkel-Altenmünster das „Erste Netzwerktreffen der ILE-Kommunen in Schwaben“ der Ländlichen Entwicklung in Schwaben ausrichten. Die Veranstaltung fand am 08.10.2020 im Holzwinkelsaal im Markt Welden statt und ermöglichte einen ersten inhaltlichen Austausch.

7.3 Pressespiegel

Pressearbeit ist ein wichtiges Instrument der ILE Holzwinkel-Altenmünster. Die Berichterstattung erfolgt sowohl in den Gemeindeblättern „Holzwinkel“ und „Gemeindeecho Altenmünster“, teils auch „Marktbote Zusmarshausen“ wie auch in der Augsburger Allgemeinen Zeitung.

Im Zeitraum 2019 bis Februar 2020 sind u.a. folgende Berichte, sowohl Presseberichte des Entwicklungsforums wie Berichterstattung von Projekten, in der Augsburger Allgemeinen Zeitung veröffentlicht worden:

04.02.2019, AZ Land, Nr. 29, S. 7: „Elektro-Autos: Tankstelle auf dem Dach“

01.03.2019, AZ Land, Nr. 51, S. 9: „Die Rettung aus dem Kühlschrank“

23.03.2018, AZ Land, Nr. 69, S. 7: „Bekommt der Holzwinkel ein Naturfreibad?“

30.03.2019, AZ Land, Nr. 76, S. 8: „Freibad im Holzwinkel“

06.04.2019, AZ Land, Nr. 82, S. 1: „Neuer Anlauf für zwei Naturfreibäder“

20.04.2019, AZ Land, Nr. 93, S. 8: „Was man im Wald beachten sollte“

03.07.2019, AZ Land, Nr. 151, S. 7: „Eine Million für die neue Dorfmitte in Lauterbrunn“

17.07.2019, AZ Land, Nr. 163, S. 5: „Was kostet ein Freibad-Bau?“

18.10.2019, AZ Land, Nr. 241, S. 5: „Wer bezahlt für das Freibad in Adelsried?“

17.04.2019, AZ, Nr. 91, S. 35: „Lust auf Baden“

20.06.2019, AZ Land, Nr. 134, S. 7: „Lob für kommunale Zusammenarbeit“

22.06.2019, AZ Land, Nr. 142, S. 8: „Welche Ausbildung passt zu mir?“

¹⁴ Bildrechte: Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

¹⁵ Bildrechte: ALE Schwaben, Dieter Jehle

24.07.2019, AZ Land, Nr. 169, S. 8: „Für ihn ist mehr Solarstrom sonnenklar“
10.10.2019, AZ Land, Nr. 234, S. 5: „Unternehmen stellen sich vor“
26.10.2019, AZ Sonderbeilage: „Tag der Ausbildung“
29.10.2019, AZ Land, Nr. 250, S. 7: „Die Wasserzelle: Ein Leben unter Stasi-Schikanen“
30.10.2019, AZ Land, Nr. 251, S. 1: „Neue Freibäder im Holzwinkel? So geht’s weiter“
13.11.2019, AZ Land, Nr. 262, S. 7: „Finanzierung für Adelsrieder Freibad steht“
15.11.2019, AZ Land, Nr. 264, S. 7: „Ein eigenes Freibad? Adelsrieder sind skeptisch“
23.11.2019, AZ Land, Nr. 271, S. 6: „Stasi-Erzählung bewegt Zuhörer“
16.01.2020, AZ Land, Nr. 12, S. 7: „Christkind gefunden“
17.01.2020, AZ Land, Nr. 13, S. 5: „Neuer Vorstoß für den Flexibus“
17.01.2020, AZ Land, Nr. 13, S. 1: Kommentar „Diesmal keine halben Sachen“
24.01.2020, AZ Land, Nr. 19, S. 5: „Bürgerdialog zum geplanten Naturfreibad“
30.10.2019, AZ Land, Nr. 251, S. 7: „Mehr Zusammenarbeit“
30.10.2019, AZ Land, Nr. 251, S. 7: „Beim Tag der Ausbildung Berufe kennenlernen“
03.02.2020, AZ Land, Nr. 27, S.7: „Bürger kritisieren Pläne zum Naturfreibad“
04.02.2020, AZ Land, Nr. 28, S. 1 „Politischer Schlagabtausch zum Naturfreibad“
06.02.2020, AZ Land, Nr. 30, S. 7: „Freibad: Sollen zwei Gemeinden mehr zahlen?“
11.02.2020, AZ Land, Nr. 34, S. 9: „Neu Ideen für die Seniorenarbeit“
12.02.2020, AZ Land, Nr. 35, S. 9: „Ein öffentliches Eigentor“

8. Ausblick auf das nächste Jahr

Eine erhebliche Auswirkung ist von der Kommunalwahl im März 2020 zu erwarten. Mit der Neubesetzung der Gemeinderäte geht auch die Neubesetzung der Entwicklungsfelder und damit der Arbeitskreise einher. Des Weiteren treten vier von sechs aktiven ersten Bürgermeistern nicht mehr zur Wiederwahl an. Damit ergeben sich auch Änderungen in der Vorstandschaft des Vereins.

Um eine reibungslose Weiterführung bestehender Projekte zu ermöglichen, ist ein gemeinsames Strategieseminar mit den ehemaligen sowie neu gewählten ersten, zweiten und dritten Bürgermeister/innen sowie den Geschäftsleitern der Verwaltungen an der Schule für Dorf- und Landentwicklung¹⁶ Thierhaupten angedacht. Hier sollen vergangene Projekte aufgearbeitet, bestehende Projekte vorgestellt und ein Strategierahmen für die weiteren Jahre abgesteckt werden.

9. Neue Projekte

Die folgenden Projekte befinden sich in Vorbereitung.

9.1 Regionalbudget 2020

Die ILE Holzwinkel-Altenmünster hat in der Gesamtvorstandssitzung am 11.02.2020 die Beantragung des Regionalbudgets für das Jahr 2020 beschlossen. Als verantwortliche Stelle wurde die Verwaltungsgemeinschaft Welden festgelegt. Mit dem Regionalbudget will das Entwicklungsforum die Umsetzung weiterer Maßnahmen anregen, die in der Entwicklungsstrategie eingebunden sind und der Region zu Gute kommen.

¹⁶ Im Folgenden SDL abgekürzt.

9.2 Interkommunale Standortentwicklung

Der Tag der Ausbildung stellt ein erfolgreiches Projekt im Bereich Schule/Bildung dar. In der Evaluierung meldeten einige Unternehmen Interesse an einer Ausbildungsbörse, aber auch Interesse im Bereich der Vernetzung zwischen regionalen Betrieben. Im Ziel 1.2 Gewerbe, genauer „Unternehmen an die Region binden und für die Ansiedlung neuer Unternehmen werben, das Steueraufkommen erhöhen und den Erhalt von Arbeitsplätzen sichern; das Gewerbe (...) fördern“; Handwerks- und Industriebetriebe fördern sowie Ausbildungs- und Arbeitsplätze sichern und schaffen“ (vgl. Entwicklungsziele 2019, S. 2f) ist im ILEK eine Standortanalyse sowie ein Runder Tisch mit dem Gewerbe vorgesehen. Das Themenfeld bietet in Verbindung mit der Thematik Fachkräftemangel, Gewerbeschau und Ausbildungsmesse viele Handlungspotentiale im Bereich Gewerbe an. Durch die Einrichtung einer Interkommunalen Standortentwicklung sehen die Vorstände des Entwicklungsforums die Möglichkeit, viele Zielsetzungen des ILEK zu erreichen, wie bspw. Akquise und Unterstützung von Unternehmen, Angebot neuer Arbeitsformen wie Coworking-Spaces entsprechend dem Ziel 1.2 „Gewerbe“, Leerstandsmanagement und Prüfung von Flächenverfügbarkeit entsprechend dem Ziel 6.4 „Leerstandsmanagement“, die Sichtbarmachung des Wirtschaftsstandorts und damit der Region unter Ziel 6.2 „Markenentwicklung“. Aufbauend auf einer Beschlussfassung des Gesamtvorstandes und einer Besprechung mit regionalen Gewerbeverbänden hat das Entwicklungsforum im Dezember 2019 einen Antrag auf Unterstützung beim ALE Schwaben gestellt.

9.3 Gestaltung Ortsmitte Adelsried

Die Gemeinde Adelsried konnte in enger Zusammenarbeit mit dem Markt Welden eine Ortsumgebung auf den Weg bringen. Diese soll bis Ende des Jahres 2020 realisiert werden. Damit wird es möglich sein, die Gemeinde Adelsried mit Ortsteil Kruichen zu umfahren und damit vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Seit Jahrzehnten war vor allem der Hauptort Gemeinde Adelsried durch die Staatsstraße regelrecht getrennt worden. Nun will die Gemeinde das Dorfbild ortsverträglich umgestalten und wieder einen dörflichen Charakter herstellen. Dazu wird die Gemeinde die Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm beantragen. Die Gemeinde beabsichtigt die ortsverträgliche Umgestaltung der Dillinger Straße sowie Augsburgener Straße (bis Augsburgener Str. 9). Die Straße soll Parkmöglichkeiten und Straßenbegleitgrün erhalten sowie einen gefahrlosen Radverkehr, auch mit Abstellräumen für Fahrräder an den Busbuchten, ermöglichen. Die Gehwege sollen u.a. mit Randsteinabsenkungen barrierefrei gestaltet werden. Wichtig ist auch die Gestaltung des Dorfplatzes zwischen Rathaus und der Kirche. Eine Neugestaltung soll Begegnungsmöglichkeiten schaffen und mit Aufenthaltsqualitäten die Dorfgemeinschaft stärken. Gleichfalls bedeutsam für die Neugestaltung des Ortskerns ist der Einbezug der Kirche sowie deren barrierefreier Zugang. Die Gemeinde will im Jahr 2020 einen Antrag auf Aufnahme ins Dorferneuerungsprogramm stellen.

9.4 Freizeitgelände Markt Welden

Am westlichen Ortsrand befindet sich mit einem Skaterpark und einer Parcouranlage das Freizeitgelände des Marktes Welden. Dieses wurde vom Jugendbeirat Welden in Kooperation mit der kommunalen Jugendpflege angelegt. Das Freizeitgelände ohne Zugangsbeschränkung verfügbar und kann individuell und selbstständig genutzt werden. Um es als Naherholungsangebot nicht nur für den Markt Welden sondern auch die Region aufzuwerten, soll es durch weitere Angebote wie einem Pumptrack und einem Erlebnispfad im Bereich Motorik, unter anderem mit Balancier- und Wackelgeräten wie auch einem Trampolin erweitert werden. Durch diese Angebote im Bereich der Motorik und Fitness sollen Erlebnismöglichkeiten für alle Altersgruppen geschaffen werden und

somit das Freizeitgelände einer breiteren Nutzergruppe zugänglich gemacht werden. Der Markt Welden hat diesbezüglich bereits einen formlosen Antrag auf Unterstützung beim ALE Schwaben gestellt. Im März 2020 sollen weitere Details in einer Besprechung geklärt werden, damit der Markt Welden noch im ersten Quartal einen Förderantrag stellen kann.

9.5 Dorferneuerung Eppishofen

Wenn Klarheit besteht über den Verlauf des Straßenbaus in Hegnenbach, soll auch im Ortsteil Eppishofen der Gemeinde Altenmünster die Dorferneuerung in Angriff genommen werden. Auch hier ist im Vorfeld die Erneuerung aller im Boden befindlichen Leitungen erforderlich, bevor die Erneuerung der Straßen angegangen werden kann. Verkehrsberuhigung ist in Form der Einführung von „ZONE 30“ bereits erfolgt, soll aber durch bauliche Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung begleitet werden. Platzgestaltungen bei der Filialkirche St. Johannes der Täufer und beim Schützenheim sind ebenfalls vorgesehen, wie auch die Verlegung und Neugestaltung der Bushaltestelle.

Die Erneuerung der den Ort im Osten querenden Kreisstraße A 21 wurde verschoben und ist vom Landkreis Augsburg für 2021 vorgesehen. Dafür müssen bereits Abwasserkanäle und Wasserleitungen neu vorgesehen werden. Die Planungen für Straße und Wasser-/Abwasserleitungen sind bereits im Gange.

9.6 Dorferneuerung Emersacker

Das Schlossensemble stellt den Ortskern der Gemeinde Emersacker dar. Die denkmalgeschützte Dreiflügelanlage des ehemaligen Fuggerschlosses beheimatet in mehreren Gebäuden das Rathaus, die Musikschule, die örtliche Volkshochschule und die Feuerwehr. Das Schlossgelände soll sukzessive weiter als Ortszentrum und Dorfplatz ausgebaut werden.



Archivbild, Blick auf das Saal- sowie Mansardengebäude des Schlossensembles Emersacker. ¹⁷

Dabei soll das Mansardengebäude, nach einem Brand im November 2018, wieder verstärkt der Dorfgemeinschaft im Rahmen von Begegnungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Nach dem Brand wurde ein Nutzungskonzept und Maßnahmenplan aufgestellt, der den Einbau einer Gaststätte mit der Möglichkeit einer Nutzung als Treffpunkt von Jugend und Senioren sowie als Bürgerkaffee vorsieht.

Des Weiteren soll das Gebäude Räumlichkeiten als Treffpunkt der Vereine und Möglichkeit zur Vereinsarbeit bieten sowie Ausstellungsräume der Gemeinde zu historischen Themen und regionaler Kunst. Zudem soll das Treppenhaus zur Erschließung des 1. und 2. Stocks wiederhergestellt werden und der Bandschutz ertüchtigt werden.

Die Gemeinde Emersacker hat als Raum mit besonderem Handlungsbedarf im Juli 2019 einen Antrag auf Aufnahme ins Dorferneuerungsprogramm gestellt und im Juli die Bestätigung des ALE Schwaben erhalten. Im Jahr 2020 soll ein entsprechender Förderantrag gestellt werden.

¹⁷ Archivbild. Bildrechte: Gemeinde Emersacker

9.7 Naherholungskonzept

Um das geplante Naturfreibad im Holzwinkel, aber auch bestehende Einrichtungen wie das Freizeitgelände des Marktes Welden, Angebote im Bereich der Naherholung wie den LandArt-Kunstpfad in Bonstetten oder die Wanderwege der Region in ein größeres Konzept einzubetten, plant das Entwicklungsforum die Vergabe eines Naherholungskonzepts für die Region Holzwinkel und Altenmünster. Dies soll in Abstimmung mit dem derzeit geplanten Tourismuskonzept des Landkreises Augsburg erfolgen. Dabei sollen die bestehenden Einrichtungen untersucht und Optimierungspotentiale aufgezeigt werden. Das Entwicklungsforum will einen entsprechenden Antrag noch im ersten Quartal des Jahres 2020 beim ALE Schwaben stellen.

10. Sonstiges

Das erste Netzwerktreffen der ILE-Gemeinden in Schwaben im Oktober 2019 bot einen Anfang, um sich über Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit zu informieren. Unsere Anregung besteht in einem größeren Angebot an inhaltlichem Austausch. Aufgrund der geringen Anzahl an ILE-Initiativen in Schwaben wäre eine organisierte, bayernweite Vernetzung mit anderen ILE-Initiativen zu bestimmten Themenschwerpunkten wünschenswert.

Ein größeres Angebot von Weiterbildungsmöglichkeiten von Seiten des ALE oder der SDL im Bereich des Projektmanagements und Arbeitsmethoden wäre zudem sehr wünschenswert. Im Rahmen der Weiterbildung hat ILE-Managerin Hummel an der Veranstaltung „Steuern komplexer Prozesse und Projekte“ im April 2019 an der SDL Plankstetten teilgenommen. Diese Fortbildung hatte sich an Bürgermeister, Projektleiter am ALE Schwaben und ILE-Manager gerichtet. Neben dem hohen Anteil an Vernetzung und fachlichem Austausch war vor allem der Input bzgl. Arbeitsmethoden und Projektarbeit hilfreich. Ein größeres Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten und Austauschmöglichkeiten zwischen ILE-Initiativen und dem jeweiligen ALE würden das professionelle Arbeiten im Bereich der Ländlichen Entwicklung weiterbefördern und der Umsetzung der Entwicklungskonzepte sowie den Regionen zu Gute kommen.

11. Beschluss des Gesamtvorstandes

Im Rahmen der Satzung des Entwicklungsforums Holzwinkel und Altenmünster e.V. ist eine Beschlussfassung des Gesamtvorsandes per Email möglich. Per Email erhielten die Vorsitzenden der einzelnen Entwicklungsfelder folgenden Beschlussvorschlag: *Die Vorsitzenden der Entwicklungsfelder sind mit dem Sachstandsbericht über das Jahr 2019 mit Stand vom 19.02.2020 sowie den entsprechenden Anhängen Entwicklungsziele 2049, Kurzübersicht und Aktionsplan einverstanden.*

Beschlussfassung per Email bis zum 26.02.2020: 6 : 0

Welden, den 26.02.2020

Simone Hummel

ILE-Managerin
Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.